Zeche und Siedlung Teutoburgia in Börnig (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 267)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Fördergerüst, Arbeitersiedlung, Beamtensiedlung, Kirchengebäude, Burg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Herne
Kreis(e): Herne
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Zeche und Siedlung Teutoburgia in Börnig und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Ausgedehnte Arbeiter- und Beamtensiedlung südlich der bereits 1925 stillgelegten Zeche Teutoburgia; Fördergerüst als Landmarke weit sichtbar, das Maschinenhaus ist bedeutend für die Industriegeschichte.

Bodendenkmal Haus Schadeburg, im 14. Jahrhundert; 1907 verkauft an den Bochumer Verein, der hier die Wohnsiedlung errichten ließ. Die Schadeburg und ihre Nebengebäude verfielen und wurden abgebrochen. An der Stelle der Schadeburg befindet sich heute die Evangelische Emmaus-Kirche.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 192, Köln u. Münster.

Zeche und Siedlung Teutoburgia in Börnig (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 267)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Fördergerüst, Arbeitersiedlung, Beamtensiedlung, Kirchengebäude, Burg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 33 2,33 N: 7° 16 28,87 O / 51,55065°N: 7,27469°O
Koordinate UTM: 32.380.378,08 m: 5.712.472,41 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.457,91 m: 5.713.678,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zeche und Siedlung Teutoburgia in Börnig (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 267)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89770-20140406-120 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**